Sebastian Otto ist Weltmeister im Brazilian Jiu-Jitsu

14.12.2022 | Erstellt von Michael Deutsch

Sebastian Otto vom SV Halle hat es geschafft! Der amtierende Weltmeister im Brazilian Jiu-Jitsu konnte in der Nacht zum 12. Dezember in Anaheim (Kalifornien, USA) seinen Weltmeistertitel verteidigen. Dabei trat der Athlet vom SV Halle bei den World IBJJF Jiu-Jitsu No-Gi Championships 2022 in der am stärksten besetzten Gewichtsklasse bis 85,5 Kilogramm an. Der 38-Jährige setzte sich im Halbfinale souverän nach Punkten durch und bezwang im Finale den Amerikaner Scott Rendos.



Sebastian Otto holt sich den Weltmeistertitel bei den 2022 World IBJJF Jiu-Jitsu No-Gi Championships in Anaheim (Kalifornien, USA).
(© SV Halle)

Sebastian Otto überließ dabei nichts dem Zufall. Sein Erfolg basiert auf ehrgeizigen, sehr aufwendigen Wettkampfvorbereitungen, aber durchaus auch auf cleverer Strategie. Nachdem er noch zur Europameisterschaft vor vier Wochen zur Überraschung seiner Gegner kurzerhand in der nächsthöheren Gewichtsklasse bis 91 Kilogramm gestartet war, ging es zur WM wieder in die Ursprungsklasse zurück. Zudem bekam Otto vor den Wettkämpfen niemand zu Gesicht. Die Vorbereitungen liefen hinter verschlossenen Türen,

so dass ihn keiner seiner möglichen Gegner studieren konnte.

Der Wettkampfablauf in Anaheim gestaltete sich sehr zäh und nervenzerreibend. Wie Sebastian Otto berichtet, herrschte bei den Athleten eine hohe Anspannung. „Zwischen den Kämpfen lagen lange Wartezeiten, beim Viertel- und Halbfinale mehr als 40 Minuten. Und da war es schwer, die Motivation weiter auf hohem Level zu halten“, berichtet der Athlet, der in der Jiu-Jitsu-Szene nur den Spitznamen „OttoBus“ trägt. Warum wohl?

„Das ist ganz lustig“, sagt Otto, der als Kampfkunst-Experte ein gefragter Mann ist und in den USA Seminare gibt. „Bevor man unterrichten darf, wird man natürlich auf Herz und Nieren geprüft. Andere wollen schauen, was man auf dem Kasten hat“, berichtet der Hallenser. Also habe er im Dezember letzten Jahres mit dem „Who ist Who“ der Szene ein paar Runden auf der Matte gedreht. Die Reaktion folgte prompt. Otto feixt: „Sie haben dann über mich gesagt, dass ich wie ein Bus bin. Einmal in Fahrt, bin ich nicht zu stoppen.“